

Mitmachgeschichte über Pfingsten für unsere Pänz

Von Heidi Schild

1. Juni 2026, 11:43

kath. Familienzentrum

Wir treffen uns zum gruppenübergreifenden Kreis und singen das Lied:

"Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind..."

Danach wird mit einem gelben und einem roten Tuch aus der Religionspädagogik ein Haus gelegt.

Jetzt erzählt Frau Schild die Mitmachgeschichte:

Zum Pfingstfest trafen sich die Freunde von Jesus in Jerusalem.

Alle Kinder stellten Playmobilmännchen ins gelegte Haus.

Es muss damals etwas ganz Besonderes geschehen sein. So erzählt die Bibel, dass es plötzlich vom Himmel rauschte wie bei einem Sturm

(wir trampelten laut auf den Boden und ahmen rauschende Geräusche mit dem Mund nach)

und die Freunde etwas sahen, das sich wie leuchtende Flammen auf sie alle niederließ.

Bei uns waren es Seifenblasen, die durch die Luft zu jedem von uns schwebten.

Zum Fest waren viele Menschen aus vielen Ländern nach Jerusalem gekommen. Alle redeten in anderen Sprachen. Wie wunderten sich die Fremden, als sie die Freunde von Jesus sprechen hörten. Sie konnten nämlich alles verstehen, was sie sagten. Gott selbst hatte bewirkt, dass die Freunde von Jesus von allen verstanden wurden. Er war zu uns gekommen in Form von Feuerzungen.

Wir sprechen das Kreuzzeichen: "Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes." Wir entdecken, der Heilige Geist ist bei uns und entzünden die Osterkerze.

Er ist immer bei uns. Und von Gottes Taten berichteten die Freunde nun allen. Sie erzählten, was sie mit Jesus erlebt hatten

Geschichten vom Jesus als 12-Jähriger im Tempel, vom Blinden Bartimäus, vom Zöllner Zachäus, vom Gelähmten, von Jerusalem und Ostern

und was Jesus gesagt hatte. Da hörten ihnen viele Menschen zu. Und es wurden immer mehr.

Wir über legen gemeinsam, in welchen Ländern von Jesus und Gott berichtet wird und legen bunte Tücher wie Strahlen aus. Für jedes Land eines.

Zum ersten Mal hatten sich die Menschen versammelt, um von Gott zu berichten sowie das Wort Gottes zu hören. Sozusagen der erste Geburtstag der Kirche.

Wir singen "Happy Birthday to you" und besingen ebenfalls die beiden anderen Geburtstagskinder im gemeinsamen Kreis.



